

# Friedensgebet in St. Heinrich



Seit dem Überfall Putins auf die Ukraine findet **jeden Mittwochabend** um **19.45 Uhr in St. Heinrich** unser **FRIEDESGBET** statt. Und es ist noch kein einziges Mal ausgefallen! ( 2 Mal gab es ein „To Go“ für Zuhause)

Das mögen manche milde lächelnd lesen und sich denken: Ganz schön naiv, das Ganze, damit vertreibt man keinen Putin...und sie mögen recht haben damit. Dennoch ist das Friedensgebet eine feste Größe im Leben vieler geworden, an der wir festhalten wollen und werden. Ich versuche, hier zu erklären, warum.

✈ Beten für den Frieden ist eine kraftvolle Handlung, die sowohl für den Einzelnen als auch für die Gemeinschaft bedeutende Auswirkungen hat.

✈ Das Gebet für den Frieden kann eine Quelle der inneren Ruhe sein. In einer oft turbulenten Welt hilft es, den Geist zu beruhigen und sich auf positive Gedanken zu konzentrieren. Diese innere Gelassenheit kann zu einem ausgeglicheneren und harmonischeren Leben führen.

✈ Wenn wir für den Frieden beten, öffnen wir unser Herz für das Leid anderer. Dies fördert Empathie und Mitgefühl, was uns dazu anregt, uns für das Wohl anderer einzusetzen. Diese Verbindung zu unseren Mitmenschen kann unser Leben bereichern und uns helfen, ein besseres Verständnis für die Herausforderungen anderer zu entwickeln.

✈ Beten für den Frieden schafft ein Gefühl der Zugehörigkeit und Gemeinschaft. Wenn Menschen zusammenkommen, um für eine gemeinsame Sache zu beten, wird eine starke Bindung und Solidarität aufgebaut. Dies kann zu gemeinschaftlichen Aktionen führen, die positive Veränderungen bewirken.

✈ In Zeiten der Unsicherheit und des Konflikts kann das Gebet für den Frieden Hoffnung spenden. Es erinnert uns daran, dass wir nicht machtlos sind und dass unser Wunsch nach Frieden und Harmonie eine positive Kraft in der Welt sein kann. Diese Hoffnung kann uns inspirieren, aktiv zu werden und Veränderungen herbeizuführen.



✈ Indem wir für den Frieden beten, tragen wir zu einer größeren Bewegung für Gerechtigkeit und Harmonie bei. Unser Gebet kann Teil eines kollektiven Bewusstseins sein, das sich für den Frieden einsetzt und andere dazu ermutigt, dasselbe zu tun. Dies kann letztlich zu einem positiven Wandel in der Gesellschaft führen.

Das Beten für den Frieden ist also nicht nur eine spirituelle Praxis, sondern auch eine Möglichkeit, unser eigenes Leben zu bereichern und einen positiven Einfluss auf die Welt um uns herum auszuüben. Es ist eine Einladung, aktiv an der Schaffung einer friedlicheren Zukunft teilzunehmen, sowohl für uns selbst als auch für kommende Generationen.

✈ In diesem Sinne: Friede und Gottes Shalom sei mit euch allen! ✈

*Barbara Zeischke und Barbara Jell*



(eigenes Bild)

